

Career Tuesday mit der AXA Konzern AG am 25.06.2013

Die AXA gibt es seit 1985. Seitdem hat eine weltweite Expansion stattgefunden, sodass die AXA heute in 58 Ländern vertreten ist – und die Expansion hält an. Neben dem klassischen Versicherungsgeschäft ist die Vermögensverwaltung ebenfalls ein großer Teil des Konzerns.

Weltweit arbeiten 163.000 Menschen für den Dienstleister. Zusammen erwirtschafteten sie 2012 einen Umsatz von 90,1 Milliarden Euro, davon 10,5 Milliarden in Deutschland. Hier ist die AXA mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern an 16 Standorten vertreten, wobei Köln der Hauptstandort ist.

Wer bei der AXA arbeiten möchte, sollte sich mit den Werten des Konzerns identifizieren können. Dazu gehören Professionalität, Innovation, Pragmatismus, Teamgeist und Integrität.



Den **Einstieg** kann man bei der AXA auf verschiedenste Weise finden. Einmal als Praktikant mit der Perspektive in das Stipendiatenprogramm aufgenommen zu werden. Ein Praktikum bei der AXA sollte mindestens zwei Monate dauern und kann bis zu sechs Monaten gehen. Bewerber sollten das dritte Fachsemester absolviert haben und gute Englischkenntnisse mitbringen. Als Praktikant wird man aktiv ins Tagesgeschäft mit einbezogen und durch Projektarbeit hat man auch schon erste eigene Verantwortung. Außerdem wird man von einem Mentor betreut, zu dem man mit all seinen Fragen gehen kann. Ein weiterer Vorteil eines Praktikums ist die Möglichkeit auch in andere Bereiche mal reinzuschneppen. Des Weiteren wird ein Praktikum bei der AXA mit 700 Euro im Monat vergütet.

Noch einmal zurück zum **Stipendiatenprogramm**, in das man bei erfolgreichem Abschluss eines Praktikums aufgenommen werden kann. Hierbei arbeitet man als Bachelor 400 Stunden im Jahr, wobei man bei der Einteilung dieser Stunden völlig flexibel ist. Man erhält hierfür 500 Euro im Monat. Als Masterstudent sind es 1000 Stunden im Jahr, die mit 1250 Euro im Monat entlohnt werden. Ein bis zwei Mal im Jahr kann man sich außerdem ehrenamtlich engagieren. Hier arbeitet die AXA mit der Caritas in Leverkusen zusammen. Einmal im Jahr wird zusätzlich noch ein Stipendiatentreffen organisiert, wo dann Dinge wie eine Stadtrallye oder ein Kochkurs veranstaltet werden. Wem das noch nicht genug Motivation ist, kann sich als Stipendiat bei der AXA auf ein Stipendiaten-Assessment-Center freuen, bei dem man die Möglichkeit hat, ein echtes Assessment Center mitzuerleben und so für den Ernstfall trainieren. Außerdem werden regelmäßige Gespräche mit dem Mentor durchgeführt, sodass man auch als Stipendiat immer noch einen Ansprechpartner hat.

Praktikanten werden laufend eingestellt und wenn man vorhat seine Bachelor- oder Masterarbeit mit der AXA zusammen zu schreiben, sollte ein Praktikum vorausgehen.

Neben dem Einstieg als Praktikant gibt es auch die Möglichkeit des Direkteinstiegs bei der AXA oder das zweijährige Programm des Vorstandsassistenten.

Als Mitarbeiter/in bei der AXA warten neben der Arbeit, wenn man will, zahlreiche Zusatz- und Sozialleistungen auf einen.

